



**Antrag Nr. 03  
der Fraktion ÖAAB/Christliche Gewerkschafter  
an die 168. Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

**Stopp der permanenten Steuererhöhung – Kalte Progression beseitigen**

**Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert den Gesetzgeber auf, die kalte Progression abzuschaffen und dadurch die mit 1.1.2016 in Kraft getretene Lohnsteuersenkung für alle Steuerzahler/innen nachhaltig abzusichern.**

Begründung:

Seit mehr als einem Jahr bekommen 6,5 Millionen Arbeitnehmer/innen und Pensionist/innen aufgrund der Lohnsteuersenkung monatlich deutlich mehr Geld auf ihr Konto. Die mit 1. Jänner 2016 in Kraft getretene Lohnsteuersenkung brachte insgesamt ein Entlastungsvolumen von knapp 5 Milliarden Euro. Doch in etwa einem Jahr wird der positive Effekt der Steuersenkung verpufft sein: die kalte Progression hat dann die höheren Nettolöhne wieder aufgesaugt.

Die kalte Progression, verursacht dadurch, dass die Steuerstufen nicht jährlich an die Inflation angepasst werden, ist eine versteckte permanente Steuererhöhung, die den Steuerzahler/innen ungerechtfertigt abgeknöpft wird. Bei jeder noch so kleinen Lohnerhöhung steigt der persönliche Durchschnittssteuersatz, auch wenn das Realeinkommen inflationsbedingt nicht zunimmt. Die Steuerpflichtigen zahlen also Steuer auf ein Einkommen, das sie aber real gar nicht haben – egal, ob sie viel oder wenig verdienen. Von dieser Besteuerung der Inflation profitiert kräftig das Finanzamt durch jährliche Mehreinnahmen in Höhe von 450 Mio Euro, die Realeinkommen hingegen stagnieren oder sinken.

Die Abschaffung dieser versteckten Steuererhöhung durch eine automatische Anpassung der Steuertarife an die Inflation bringt nicht nur mehr Netto vom Brutto für die einzelnen, sondern stärkt auch die Wirtschaft nachhaltig und wirkt somit langfristig dauerhaft für die gesamten Arbeitnehmer/innen. Abgaben und Gebühren werden automatisch erhöht, sobald die Inflation einen kumulierten Prozentsatz überschreitet. Es ist nur fair und gerecht, dass hart erkämpfte Lohnerhöhungen automatisch mehr Netto bringen und nicht automatisch von der Steuer wieder aufgefressen werden.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrstimmig

